

ZINKSALBE



Stoff- oder Indikationsgruppe:

Wundbehandlungsmittel

Anwendungsgebiete:

Zur Unterstützung einer Therapie bei subakuten und chronischen Ekzemen; Wundsein der Haut durch Scheuern oder Feuchtigkeit; Windeldermatitis; Fissuren (Hautrisse).

Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit gegenüber Wollwachsalkoholen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Vor der Anwendung anderer Externa ist die Zinksalbe vollständig zu entfernen (eingeschränkte Wirkung weiterer Externa).

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, wird Zinksalbe ein- bis mehrmals täglich auf die betroffenen Hautpartien aufgetragen und mit Mull abgedeckt.

Nebenwirkungen:

Nach Auftragen von Zinksalbe auf stark entzündliche Hautpartien kann ein leichtes Brennen auftreten. Gelegentlich kann es zu Unverträglichkeitsreaktionen der Haut kommen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt am Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise:

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf der Packung angegebenen Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Zusammensetzung:**Arzneilich wirksame Bestandteile:**

100 g Zinksalbe enthalten: Zinkoxid 10 g

Sonstige Bestandteile:

Weißes Vaseline, Wollwachsalkohole, Cetylstearylalkohol

Darreichungsform und Inhalt:

100 g Salbe

Pharmazeutisches Unternehmen:

Caesar & Loretz GmbH

Herderstraße 31, D-40721 Hilden

www.caelo.de

Stand der Information: Oktober 2020

